

Niemals unbeobachtet?



Das offene **PROJEKT** im Netz für:

Informationsfreiheit

Meinungsfreiheit

informationelle Selbstbestimmung

das Recht auf Privatsphäre

<http://www.stop1984.org>

*Freiheit ist ein Gut, das durch Gebrauch wächst,
durch Nichtgebrauch dahinschwindet.*

Carl Friedrich von Weizsäcker

Mir ist die gefährliche Freiheit lieber als eine ruhige Knechtschaft.

Jean Jacques Rousseau

*Kaufen, was einem die Kartelle vorwerfen; lesen, was einem
die Zensoren erlauben; glauben, was einem die Kirche und
Partei gebieten. Beinkleider werden zur Zeit mittelweit getragen.
Freiheit gar nicht.*

Kurt Tucholsky

Inhalt

1 Hintergrund Wer und was ist STOP1984	Seite 5
2 Werdegang STOP1984 - von den Anfängen bis heute	Seite 7
3 Privatsphäre Haben Sie nichts zu verbergen?	Seite 9
4 Überwachung Sie trifft jeden - tagtäglich!	Seite 11
5 Datenschutz Unsere tägliche Datenflut	Seite 13
6 Zensur Die Schere im Kopf und anderswo	Seite 15
7 Meinungs- und Informationsfreiheit Auch für jeden?	Seite 17
8 Unterstützung Mitmachen kann jeder!	Seite 19
9 Wer - Wo - Wie Unser Impressum	Seite 20

*Die "freie Welt" bewegt sich Richtung der
Totalüberwachung - lasst uns diesen Zug stoppen!*

*Die Presse muss die Freiheit haben, alles zu sagen, damit gewissen
Leuten die Freiheit genommen wird, alles zu tun.*

Terrenoire

*Alle Veränderung erzeugt Angst. Und die bekämpft man am besten,
indem man das Wissen verbessert.*

Ihno Schneevoigt

*Freiheit lohnt nicht, wenn sie nicht die Freiheit zu irren einschliesst!
Aus einem Irrtum wird keine Wahrheit, auch wenn man ihn noch so weit verbreitet,
und aus einer Wahrheit wird kein Irrtum, auch wenn kein Mensch sie sieht.
Die Wahrheit beugt sich keiner Gesellschaft, sei sie antik oder modern.
Die Gesellschaft muss sich der Wahrheit beugen -
oder untergehen!*

Mahatma Ghandi

Hintergrund

- **Was ist STOP1984? Wer sind die Leute bei STOP1984?**

STOP1984 - das sind Menschen, die sich für informationelle Selbstbestimmung, für Datensicherheit und freie Meinungsäußerung stark machen. Menschen, die aus diesen Gründen Überwachung, Zensur und Datenmissbrauch ablehnen.

STOP1984 ist ein offenes Projekt. Jeder, der möchte, kann und soll mitmachen!

- **Was will STOP1984 erreichen? Was sind die Ziele?**

Wir möchten durch Aufklärung dazu beitragen, ein Bewusstsein zu wecken für:

- den Wert ihrer eigenen Privatsphäre
- den Wert ihrer eigenen Daten
- die Gefahren des Missbrauches von Daten
- die Folgen des Verlustes der Privatsphäre
- die politischen, sozialen und persönlichen Folgen einer zunehmenden Überwachung
- die Gefahren des politischen Desinteresses

Unsere politischen Ziele sind:

- eine transparente Überprüfung und ggf. Rücknahme der TKÜV sowie der Europäischen Datenschutzdirektive, welche auf der EU-Ebene die Vorratsdatenspeicherung genehmigt
- Transparenz in Bezug auf Erfolge und Misserfolge von Überwachung
- Transparenz in Bezug auf Arten und Ausmaß der bisherigen Überwachung
- ein im Grundgesetz sowie auf EU-Basis festgeschriebenes Recht auf Datenschutz und auf informationelle Selbstbestimmung

Wir suchen interessierte und engagierte Menschen. Nur durch Aufklärung und persönliches Engagement - ohne Politikverdrossenheit und Lethargie, können diese Ziele erreicht werden.

Das Interesse und das Bewusstsein für die zunehmende Überwachung muss wachsen. Aufklärung und Diskussion sind hierfür unabdingbar - und stellen daher Hauptaufgaben von Stop1984 dar, sowohl online als auch offline.

*Durch Ruhe und Ordnung kann die Demokratie ebenso gefährdet werden
wie durch Unruhe und Unordnung.*

Hildegard Hamm-Brücher

*Es ist nicht genug zu wissen, man muss es auch anwenden.
Es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun.*

Goethe

*Nichts ist schwerer und nichts erfordert mehr Charakter,
als sich im offenen Gegensatz zu seiner Zeit zu befinden
und laut zu sagen: NEIN!*

Kurt Tucholsky

Werdegang

- **13.05.2001** Der Artikel in den Heise-News mit dem Thema: "Informatiker bezweifeln Rechtsstaatlichkeit der TKÜV" erscheint. Die Gründungsmitglieder finden sich über das Heise-Forum.
- **14.05.2001** Der erste Beitrag im offenen Forum. Organisation und Planung werden dort organisiert (<http://f25.parsimony.net/forum63036/index.htm>).
- **Juni 2001** Die erste Domain <http://www.stop1984.de> wird registriert.
- **Anfang 2002** <http://www.stop1984.org>, unsere derzeitige Hauptplattform, geht online.
- **November 2001** Die erste Petition gegen die TKÜV beginnt. 578 Menschen unterzeichnen online diese erste grössere Aktion von Stop1984 (im Oktober 2002 wird dieses Petitionsverfahren mit einem leider abschlägigen Bescheid abgeschlossen).
- **Juni 2002** Die No-Data-Retention Aktion gemeinsam mit GILC startet. 16.206 Menschen weltweit unterstützen den Apell gegen Vorratsdatenspeicherung.
- **Juli 2002** Die zweite No-Data-Retention Aktion startet im Anschluss daran - diesmal auf Länderebene. 18.300 Unterschriften gehen ein.
- **Juni 2002** Stop1984 wird Mitglied bei der "Global Internet Liberty Campaign" - GILC (<http://www.gilc.org>).
- **Juli 2002** Stop1984 wird Gründungsmitglied bei der "Federation on Information et Liberte" - La Fil (<http://www.lafil.org>).
- **Oktober 2002** Stop1984 erhält den Positiv-Preis bei den "Big Brother Awards" in Spanien.
- **Anfang 2003** Die Aktionsplattform von Stop1984 (<http://www.stop1984.info>) geht online - mit aktuellen Kampagnen.

Heute hat stop1984 bereits 2 aktive Domains und ist wesentlich an der Domain www.no-data-retention.org beteiligt. Der Gedankenaustausch wird in zwei Foren und etlichen Mailinglisten organisiert. Die Anzahl der aktiven Mitstreiter kann nur grob geschätzt werden - stop1984 ist ein offenes Projekt. Wir arbeiten an online-Projekten und suchen Wege in die klassischen Medien - dabei ist Unterstützung gerne gesehen.

Zwei Chat-Foren sowie ein IRC-Channel sind angeschlossen und stellen weitere Möglichkeiten für das Kennenlernen, Planen, ... dar.

*Privates Leben ist keine Naturtatsache; es ist geschichtliche
Wirklichkeit, die von den einzelnen Gesellschaften in
unterschiedlicher Weise konstruiert wird.*

Phillipe Aries und George Duby

*Tatsachen schafft man nicht dadurch aus der Welt,
dass man sie ignoriert!*

Aldous Huxley

Privatsphäre ist die Macht, das zu kontrollieren, was andere über Sie wissen.

Ethan Katsh

Privatsphäre

Der Mensch - ein privates Wesen

Ist es heutzutage, wo sich Menschen in Talkshows ihre intimsten Geheimnisse erzählen, eigentlich noch wichtig, eine Privatsphäre zu haben?

Die Antwort ist einfach:

Auch wenn viele Menschen ihre Privatsphäre gar zu freiwillig und leichtsinnig aufgeben, kann daraus nicht die totale Abschaffung der Privatsphäre für alle folgen.

Eine Privatsphäre oder Intimsphäre bedeutet eben, daß es Bereiche im Leben gibt, in denen niemand ohne unsere Erlaubnis etwas zu suchen haben sollte:

- Das private Telefongespräch.
- Der kurze Flirt im Internetchat.
- Die eigenen Vorlieben (nicht nur - aber auch in sexueller Hinsicht)
- Die tägliche Post
- Das kritische Buch, über das man sich mit dem Nachbarn unterhält
- Der Spaziergang über den Markplatz

Oder soll all dies nicht mehr ohne Beobachtung möglich sein?

Privatsphäre hat mit Datenschutz zu tun. Aber sie umfasst auch Dinge wie das Kommunikationsgeheimnis und das Briefgeheimnis.

Eine Privatsphäre zu haben bedeutet, sagen zu können:

Halt! Bis hier und nicht weiter!

*First they came for the hackers.
But I never did anything illegal with my computer,
so I didn't speak up.*

*Then they came for the pornographers.
But I thought there was too much smut on the Internet anyway,
so I didn't speak up.*

*Then they came for the anonymous remailers.
But a lot of nasty stuff gets sent from anon.penet.fi,
so I didn't speak up.*

*Then they came for the encryption users.
But I could never figure out how to work PGP anyway,
so I didn't speak up.*

Then they came for me.

And by that time there was no one left to speak up.

Lutz Donnerhacke nach Pastor Martin Niemöller

*Man muss die Anzahl der Gedanken derart vervielfachen,
dass die Anzahl der Wächter nicht ausreicht.*

Stanislaw Lem

Überwachung

Wissen Sie, ob Sie überwacht werden?

In den meisten Fällen ist dies nicht der Fall. Nicht ausgeschilderte Videoüberwachung, nicht mitgeteilte Telefonüberwachung...

Die Liste der geheimen Überwachung ist lang. Und die Unsicherheit darüber, ob man selbst observiert wird, wirkt sich natürlich auch auf uns aus. Zwischenmenschliche Kontakte und das gesellschaftliche Zusammenleben wird erschwert durch das so entstehende Misstrauen.

Beispiele und Formen

- **Videoüberwachung**

Videoüberwachung (auch CCTV genannt) wird zur Objekt- oder Ortsüberwachung angewendet mit dem Argument der Kriminalitätseindämmung.

Videoüberwachung ist nicht nur teuer, sondern führt oft lediglich zu einer Verdrängung der Kriminalität in nicht überwachte Bezirke. Durch fehlende Ausschilderung der Kameras sowie mangelnde Aufklärung über Details (werden die Filme gespeichert, wie lange und wer bekommt sie zu sehen) bleibt für die Bürger keinerlei Transparenz darüber, wann sowie von wem und wobei zugesehen wird.

- **Rasterfahndung**

Dies ist die Suche nach Kriminellen und möglichen Terroristen in staatlichen Datenbanken. Nach festgelegten Methoden (dem Raster) wird gezielt eine Gruppe von Personen ins Visier genommen, die dann einer Einzelprüfung unterliegen.

Die Raster sind oft willkürlich oder vage festgelegt, so dass unbescholtene Bürger leicht im Raster hängenbleiben.

- **Internetüberwachung**

Eine Überwachung der Verbindungsdaten - gewünscht auch die Inhalte. Die "Telekommunikations Überwachungs Verordnung" (TKÜV) ist ein prominentes Beispiel dafür und zugleich für die Vorratsdatenspeicherung. Ziel ist die Erfassung der Daten auf Vorrat, um bei Bedarf in diesen Daten nach potentiellen Tätern zu fahnden. Zugleich entstehen elektronische Profile der Internetnutzer. Solche Profile können auch politisch motiviert und gezielt ausgewertet werden.

Dies ist unvereinbar mit der Unschuldsvermutung, der Privatsphäre des einzelnen und der informationellen Selbstbestimmung.

- **Data-Mining-Systeme**

Bekannt sind besonders "Echelon" oder das geplante "Total Information Awareness" System. Solche Einrichtungen werden hauptsächlich von Geheimdiensten unterhalten, wie beispielsweise der amerikanischen "NSA". Ziel ist das umfassende Sammeln von Daten aus unterschiedlichsten Quellen, wie Reisereservierungen, finanziellen Transaktionen oder dem E-Mail- und Telefonverkehr.

Auch diese Systeme sind unvereinbar mit demokratischen Grundsätzen wie Unschuldsvermutung etc.

*Ich könnte mir vorstellen, daß die größte Wirkung von Computern
nicht darin bestehen wird, Raketen zum Mars zu steuern,
Buchhaltungssirrtümer auszuschließen oder
Herztransplantationen so genau zu überwachen,
daß nichts mehr schiefgehen kann.
Nein, die größte Wirkung des Computers wird darin bestehen,
daß er einen neuen Typus Menschen schaffen kann -
einen Fragesteller.*

John Sculley

*Der virtuelle Mensch, bewegungslos vor seinem Computer,
macht Liebe per Bildschirm und hält seine Vorlesungen
per Telefonkonferenz.
Er ist ein Bewegungsbehinderter und zweifellos auch
ein geistig Behinderter.*

Jean Baudrillard

*Ohne einen Computer bedienen zu können, wird man in der
neuen Informationsgesellschaft dastehen
wie ein zufälliger Besucher.*

John Naisbitt

Datenschutz

Jeder hat private Daten, aber die wenigsten machen sich dazu Gedanken.

Unsere Datenwelt beginnt beim eigenen Wohnungsmietvertrag, sie schliesst neuerdings den Autoverkehr mit ein (zum Beispiel in London) und endet bei ganz alltäglichen Daten. Dazu zählen die Verbindungsdaten, die beim Telefonieren oder auch im Internet entstehen. Oder Daten finanzieller Transaktionen auch bei kleinsten Zahlungen - die Kreditkarte macht das Leben leicht und bereichert die Datenbanken der Finanzinstitute. Oder die persönlichen Angaben zur Krankenversicherung - begehrte Daten vielleicht beim Arbeitgeber?

Wer denkt an seine Daten und den Schutz derselben...

Beispiele aus der Datenwelt

- **Datenschutz**

Datenschutz geht alle etwas an, denn jeder Mensch definiert sich über seine Daten in unserer Welt. Oder haben Sie nichts zu verbergen? Ist es zum Beispiel nicht ärgerlich, daß ungebetene Gäste in den heimischen Rechner eindringen wollen, um dort Daten auszuspähen?

Also ist Datenvermeidung und Datenschutz wichtig. Im Internet zum Beispiel durch geeignete technische Maßnahmen, wie Firewalls und Proxies, sowie geschickte Konfiguration der Software. Zugleich wird damit unliebsamen Zeitgenossen (Viren und Würmer oder dem vermeintlichen Hacker) ein Riegel vorgeschoben.

- **Kommunikationsgeheimnis und TKÜV**

Die TKÜV (siehe oben) hebt das Kommunikationsgeheimnis aus. Der Gesetzgeber verpflichtet die Telefongesellschaften und Internetprovider, die Verbindungsdaten beim Telefonieren oder dem Surfen im Netz zu speichern. Angeblich wird damit nach Terroristen oder potentiellen Kriminellen gesucht, die bei seiner Kommunikation ertappt wird. Wie ein Fünfer im Lotto ist dieses Vorgehen - selten, aber immer wieder versuchen es die Spieler...

- **Datenbanken und elektronische Profile**

In unserer digitalen Welt, in der alles aufgezeichnet und gespeichert werden kann, fällt jeglicher Schutz fast völlig weg. Die von uns erzeugte Datenflut wird automatisch aufgezeichnet und beliebig lange gespeichert. Ob Kreditkarteneinsätze, das Vorzeigen des Treuepasses im Supermarkt oder einfach nur das bequeme Lastschriftverfahren. Überall werden Daten gesammelt, gespeichert und vernetzt, um ein Profil vom Bürger zu erstellen. Damit ist die jeweilige Organisation in der Lage, den aus ihrer Sicht idealen Weg zu finden wie sie mit uns interagieren wollen.

*Die Zensur ist die jüngere von zwei schändlichen Schwestern,
die ältere heißt Inquisition.*

Johann Nepomuk Nestroy

*Das Buch, das in der Welt am ersten verboten zu werden verdiente, wäre ein
Katalogus von verbotenen Büchern.*

Georg Christoph Lichtenberg

*Die Zensur ist das lebendige Geständnis der Großen, dass sie nur
verdummte Sklaven treten, aber keine freien Völker regieren können.*

Johann Nepomuk Nestroy

Zensur

Zensur ist die bewusste Einflussnahme auf das **Was** und das **Wie**. Und zwar auf die Informationen, die der Bürger bekommt. Darauf nehmen nicht nur staatliche, politische oder religiöse und wirtschaftliche Einheiten Einfluss. Auch der Mensch selbst zensiert - die Schere sitzt im eigenen Kopf!

Beispiele für die Zensur "von aussen"

- **Zensur im Internet**

Die Zensur im Internet findet auf dem Wege der technischen Blockierung und Sperrung von bestimmten Bereichen des Netzes statt. Bekannt ist die aktive Internet-Zensur in China oder Saudi-Arabien, wo missliebige Seiten sehr effektiv blockiert werden. Aus Deutschland sind besonders die Bemühung des Regierungspräsidenten Büssow aus Düsseldorf zu nennen. Hier sollen mit Hilfe der Netzbetreiber bestimmte Inhalte aus dem Netz ausgeblendet werden.

Eine Sonderstellung und Vorreiterrolle in Europa nimmt das spanische LSSI-Gesetz ein. Durch Mittel des politischen und des wirtschaftlichen Drucks, sahen sich Seitenbetreiber gezwungen, ihre Seiten vom Netz zu nehmen!

- **Zensur in Massenmedien**

Auch die "klassischen" Medien zensieren. Hier sind drei Trends zu erkennen: Zum Einen wird aus Gründen der wirtschaftlichen Rücksichtnahme auf die Verbreitung bestimmter Nachrichten und Informationen verzichtet. Zum Zweiten müssen die Redaktionen aus der Fülle der Nachrichten wichtige Nachrichten herausfiltern und zurecht stutzen. In beiden Fällen können wesentliche Informationen verloren gehen. Zum Dritten ist gerade in Zeiten politischer Krisen und wirtschaftlicher Unsicherheiten eine bewusste Einflussnahme der Regierenden, der Politik und der Staaten auf die Informationslage des Bürgers zu erkennen!

Die Auswirkungen sind ganz klar: Die Informationsfreiheit und die Meinungsfreiheit werden eingeschränkt! Plattheiten und Uniformitäten sind die zwangsläufige Folge. Notwendig ist aber die Möglichkeit, die Freiheit, alle Informationsquellen zu nutzen - wann und wie immer man will!

Zensur "von innen" - Die Schere im Kopf

Wir wissen, dass die uns zugänglichen Informationen gefiltert und zensiert sind. Der wichtigste Zensor sind aber unsere eigenen Gedanken. Wir müssen Toleranz üben und Rücksicht auf die Ansichten und Meinungen der anderen nehmen, dann üben wir keine Zensur.

Das den Menschen klar zu machen, ist ein Ziel von Stop1984.

Entfernen wir diese Schere - jetzt!

*Demokratie lebt vom Streit, von der Diskussion um den richtigen Weg.
Deshalb gehört zu ihr der Respekt vor der Meinung des anderen.*

Richard von Weizsäcker

*Wenn Freiheit überhaupt etwas bedeutet, dann vor allem das Recht,
anderen Leuten das zu sagen, was sie nicht hören wollen.*

Orwell

*Der Sinn für Neuigkeiten ist in Wirklichkeit ein Sinn dafür,
was wichtig ist, was lebenswichtig ist,
was Farbe hat und Leben -
was die Menschen interessiert.
Das ist Journalismus.*

Rascoe

Meinungs- und Informationsfreiheit

- **Informationen für jeden**

Stellen Sie sich vor, morgen gibt es kein Internet mehr. Aber auch das Radio läuft nicht, der Fernseher flimmert nicht mehr und im Briefkasten fehlt die Tageszeitung. Und die Büchereien präsentieren nur noch den Staub in den leergeräumten Regalen...

Unvorstellbar? Aber durchaus möglich! Informationen nur für den, der zahlen kann. Informationen nur für denjenigen, der bestimmten, offiziellen Nachrichtenquellen folgen will...

Noch ist die Wirklichkeit anders:

Die vernetzte Welt liefert uns Informationen tagtäglich und immer mehr. Dieses Grundrecht der Informationsfreiheit ist bedroht. Besonders bedroht ist das Internet. Kein Medium ist grenzenloser und schneller, keines billiger und universeller. Keines ist offener und keines scheint eine grössere Gefahr für Regierende und Mächtige zu sein - der informierte Bürger ist eine Bedrohung!

Zweifellos versucht der Staat mit Zensur und aktiver Einflussnahme auf die Nachrichtenquellen, den Bürger gezielt zu manipulieren. Aber auch politische, wirtschaftliche und religiöse Interessengruppen wollen die Presse-, Kommunikations- und Informationsfreiheit in ihrem Sinne beeinflussen!

- **Meinungsfreiheit - Jede Meinung ist wichtig!**

Warum so ein Aufwand um Informationsfreiheit, Kommunikationsgeheimnisse oder Vorratsdatenspeicherungen und den Datenschutz?

Es geht um das Recht, sich seine eigene Meinung zu den Dingen des Tages, der Politik oder zum Sinn des Lebens zu bilden. Das geht nur mit freien und offenen Quellen bei höchstmöglichem Schutz vor Einflussnahme - einfach mit dem Schutz der Privatsphäre.

Es geht um die Freiheit im Denken und Handeln! Um einfache, elementare Bürgerrechte! Es geht um unsere Freiheit! Nur so erhalten wir eine vielschichtige und bunte Gesellschaft - fernab vom Einheitsgrau!

Ist eine solche Gesellschaft es nicht wert, dass wir uns für sie einsetzen?

Wir meinen ja!

*Freiheit bedeutet Verantwortlichkeit. Das ist der Grund,
weshalb die meisten Menschen sich vor ihr fürchten.*

George Bernhard Shaw

*Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut,
sondern auch für das, was man nicht tut.*

Laotse

*Den Raum für Freiheit zu schaffen, ist Aufgabe der Politik. Die Freiheit selbst zu
verwirklichen, ist Sache aller und eines jeden.*

Karl Theodor zu Guttenberg

Unterstützung

Mitmachen ist wichtig. Initiative ist gefragt. Die Demokratie braucht diese Initiative! Die Meinungs- und Informationsfreiheit ist Ihnen etwas wert? Dann reihen Sie sich ein - hier ist die Chance ohne Verpflichtung und Bindung Ihre Möglichkeiten und Kenntnisse einzubringen.

- **Wir brauchen Mitstreiter**

- mit Kontakten zur Presse, klassischen Medien wie Radio und Fernsehen - auch auf lokaler Ebene. Ansprechpartner bei diesen klassischen Medien sind bei uns gerne gesehen, auch Kontaktvermittlungen.
- die sich als lokaler Ansprechpartner einbringen wollen - um die Präsenz im Lande zu bündeln und zu lenken.
- mit Ideen und Tatendrang für unterschiedliche Projekte sind immer gerne gesehen.
- die unsere Kontakte zu anderen, auch internationalen NGO's und Bürgerrechtsbewegungen ständig pflegen. Jedes Kontaktgesuch in diese Richtung ist ebenso willkommen.
- die bereit sind, zu den Themen von STOP1984 mit, aber auch vor anderen zu reden - sie zu informieren und zu interessieren.
- ...

- **Was wir wollen**

Unsere Kampagne zur TCPA soll wegen der möglichen gravierenden Folgen für jeden PC-Nutzer bekannter werden. Das Projekt Videokameras (CCTV) in Deutschland soll eine zentrale Anlaufstelle in Sachen Videoüberwachung werden. Unsere Präsenz in den klassischen Medien wollen wir erhöhen. Unser Bekanntheitsgrad bei unseren Politikern soll massiv erhöht werden. Wir wollen unsere Anliegen, alles wofür STOP1984 steht, zu ständigen Themen in der regionalen und in der Bundespolitik machen.

Mischt Euch ein und werdet aktiv! Wir brauchen Euch!

Jeder kann es! Jetzt! Heute! Hier!

Impressum

Unser Internet-Auftritt

<http://www.stop1984.org> oder <http://www.stop1984.com>

- **Die Kampagnen-Domain**

<http://www.stop1984.info>

- **Die No-Data-Retention-Domain**

<http://www.no-data-retention.de/>
<http://www.vorratsdatenspeicherung.de/>

- **Unsere Foren**

<http://f25.parsimony.net/forum63036/>
<http://f27.parsimony.net/forum66165/>

- **Die Kontaktadresse**

twister@stop1984.info

- **Der Kontakt zur Info-Domain**

info@stop1984.info

- **Der Verantwortliche**

V.i.S.d.P. & im Sinne des MDStV:
Twister (Bettina Jodda), Kölnstraße 429, 53117 Bonn

Regionale Ansprechpartner gibt es in Hamburg, Bonn, Rostock, Essen, Frankfurt/Main, Karlsruhe, Dresden, München, Freiburg, Torgau uva..
Und vielleicht bald auch in Ihrer Nähe...

